

Von: Uwe Schulze [REDACTED]
Betreff: AfD-Verbot unterstützen im Deutschen Bundestag
Datum: 06/10/2024, 12:46:07
An: Omid.Nouripour [REDACTED]
Kopie [REDACTED]
omasgegenrechtskandel [REDACTED]

Lieber Herr Nouripour,

Persönlich finde ich es eine Art von Größe zu sagen. Man hat das ganze am Anfang falsch eingeschätzt, gerade weil sie ja sagten sie sind nicht für ein AfD Verbot. Ihre jetzige Aussage steht ihm ja komplett entgegen.

Selbstverständlich muss man sich. Wenn man in der Politik tätig ist, auch mal mit so etwas wieder Weimarer Republik beschäftigen. Das hab ich persönlich schon vor langer Zeit gemacht und auch vor langer Zeit schon erkannt, dass ein AfD Verbot unumgänglich ist und den demokratischen Parteien die Mandate entzieht. Das macht die AfD mithilfe der Demokratie, dazu spielt sie die demokratischen Parteien, dazu gehören unter anderem auch die Grünen, die Linke, die SPD, die FDP, und die CDU CS gegeneinander aus.

Wann ist bereit, die Politik der AfD in die eigene Politik Agenda aufzunehmen, nur weil man tatsächlich denkt, man könnte den Rechtspopulisten die Fehler Abgreifen. Das ist natürlich völliger Quatsch, denn die WLAN, die die AfD gewählt haben und wählen werden, sind tatsächlich so eingestellt.

Und ich muss Ihnen sagen, es ist ein Trugschluss, dass nur wenige in der Gesellschaft, und damit meine ich die Zivilgesellschaft, rechts extrem sind. Ich glaube dazu sind sie einfach zu wenig unter der normal Bevölkerung um das wirklich beurteilen zu können.

Das geht schon früh los, in den Schulen gibt es Kinder und Jugendliche, die durch ihre Eltern schon Rechts geprägt sind, und

das leben sie natürlich auch in der Schule und in der Freizeit aus.

Theoretisch können wir das alles auch am Kriminalitätsbericht sehen, denn die rechts extremen Straftaten haben wir definitiv nach diesem Bericht zugenommen.

Diese Kinder und Jugendliche haben eine ganz andere Hemmschwelle als die Erwachsenen. Wenn Erwachsene rechts extreme Straftaten begehen, dann sind die von kurzer Dauer, aber heftig bei den Jugendlichen rechts extremen ist es so, dass die sich quasi zusammenrotten und regelrecht geplant mit Zielen los marschieren.

Man muss das auch mal so betrachten, diese Jugendlichen sind von ihren Eltern ist schon so in die Erziehung genommen worden, dass sie für sich persönlich keinerlei Zukünfte sehen, und wenn wir ehrlich sind, müssen wir das sogar ein Stück weit so hinnehmen. Aufgrund der fehlenden Zukunftsperspektiven sind die in einer vollkommenen egal Stimmung, und das macht sie gefährlicher als Erwachsene. Und wer glaubt Jugendliche kommen nicht so schnell an Waffen, der hat sich auch geirrt.

Insgesamt, und das können sie nicht leugnen, gibt es nur einen Weg, um den Rechtsextremismus zu stoppen. Sie haben selbst erwähnt, dass sie ein Buch über die Weimarer Republik gelesen haben, dann weiß man definitiv welche Fehler damals in der Zeit von 1918-1933 schon passiert sind, aber genau diese Fehler darf man nicht wiederholen.

In Kürze wird der CDU Politiker, Marco Wanderwitz, und das mit Unterstützung unserer Petition, ein Verbots Antrag AfD in den deutschen Bundestag einbringen. Sie sind noch Vorsitzender der

Partei, sprechen Sie für die Bürger in diesem Land und überzeugen ihre Leute davon, dass nur ein AfD Verbot etwas ändert.

Wir haben auch keine hohen Hürden für dieses AfD

Verbotsverfahren, das ist der nächste Trugschluss, denn entweder sind die Hürden, die das Bundesverfassungsgericht 2017 im Zuge, und ich betone im Zuge des NPD Verbotsverfahren höher gelegt hat, von der AfD ist schon längst überwunden worden, oder? Die Hürden sind aus für uns unerklärlichen Gründen einfach regelmäßig von der Politik nur als hoch betitelt worden.

Betrachte ich die Verbotsverfahren 1952 und 1956, dann erkenne ich am Urteils Text, dass die AfD nach diesen Kriterien schon lange verboten wäre.

Sie sind Bundes Politiker, warum macht man sich im Bundestag nicht einfach einmal Gedanken darüber, wie man von vornherein rechts extreme oder überhaupt extreme Parteien verhindern können? Ich meine als 2013 die AfD gegründet wurde, da war eigentlich schon klar aufgrund der völkisch nationalen Einstellung, dass mit dieser Partei etwas nicht stimmt.

Und sie sehen ja, dass elf Jahre nach der Gründung der AfD alles aus den Fugen geraten ist. Man hat zehn Jahre versucht sich politisch um inhaltlich der AfD zu stellen, das hat überhaupt nicht funktioniert. 2014 befand ich mich selbst in einem Wahlkampf und musste feststellen, wie die AfD tickt und ich konnte auch damals schon feststellen, wohin sie gehen wird. und damals stand die AfD, also 2014 gerade mal in ihren Kinderschuhen. Ihre Partei Kollegen

von den Grünen aber auch die von der SPD haben 2014 schon versucht die AfD nur ins Lächerliche zu ziehen, man wollte sie aussitzen und man behauptete, das muss die Demokratie aushalten. Aber wo stehen wir heute? Heute stehen wir an einem Punkt, wo die Demokratie keine Risse mehr hat, sondern, das sind schon große Spalten.

Ich sehe mit der aktuellen Einstellung der demokratischen Parteien gegenüber einem AfD Verbotsverfahren, ein ziemlich dunkles Deutschland, welches nach dem 28. September 2025 vor und steht.

Ich bin gerne bereit, mich mit Ihnen auch persönlich, am Telefon oder per Videokonferenz auszutauschen, sie werden merken, es gibt hier draußen Menschen, und das sind nicht wenige Menschen, die haben vor langer Zeit alle erkannt, wer die AfD ist und was sie will. Wie hier draußen, und damit meine ich auch Millionen von Menschen, die auf die Straße gegangen sind und gegen die AfD zu demonstrieren, wir haben doch auch eine Stimme. Hören Sie sich die Stimmen an, dass mein Ratschlag.

Gehen Sie auf Marco Wanderwitz zu, lassen Sie den Parteimangel fallen und unterstützen seinen Antrag mit einer breiten Masse der Grünen im Bundestag, Idealer Weise gehen Sie mit ihrer Mehrheit ihm zu Seite

Sollten Sie gerne auf mein Angebot eingehen wollen und sich mit mir austauschen wollen, dann schreiben Sie mir eine kurze Mail und wir stimmen einen Termin ab.

kontakt@afdexit.de

Beste Grüße
Uwe Schulze

Petition AfD-Verbot: <https://www.change.org/AfD-Verbot-Jetzt>